

# Die Kastanie

Unter diesem Laubbaum kannst du die Sommerhitze gut aushalten. Die großen handförmigen Blätter spenden angenehmen Schatten. Natürlich handelt es sich um die Kastanie, die uns im Frühjahr mit ihren kerzenförmigen Blüten erfreut. Baumexperten erkennen sie aber auch im Winter an ihren Knospen!



»... das klebt ja wie Hölle...«



Die Knospen der Kastanie glänzen so schön, dass man gleich hingreifen möchte. **Aber Vorsicht,** denn Daumen und Zeigefinger melden: klebrig! Der glänzende Klebstoff schützt die großen Knospen der Kastanie im Winter vor Kälte.



Die eher runden Rosskastanien (oben) sind für den Menschen nicht essbar, für Rot- und Damhirsche sind sie aber ein Leckerbissen. Ihre Hüllen haben spitze, harte Stacheln.



Esskastanien oder Maronen (links) hingegen sind eher flach und spitz. Sie schmecken geröstet ganz köstlich und sind sehr gesund!

Im Herbst fallen die glänzenden Früchte aus ihren **stacheligen Hüllen.** Du kannst sie sammeln und zusammen mit anderen Früchten lustige Tiere basteln.

Probier mal!



**Baumquiz**  
Für die **Kastanie** merken wir uns das Wort:  
**klebrig**

# Die Kiefer

**Kiefernrinde** ist sehr leicht und hat wunderschöne bunte Rot- und Brauntöne. Sie schwimmt sehr gut; du kannst mit ihr super Rinden-Schiffchen bauen!



Aus Kiefernzapfen kannst du lustige Tiere basteln, wie zum Beispiel diese Eulen.

Ich bin ein ausgewachsener Zapfen.



Wir sind noch junge Zapfen.



Die Kiefernzapfen haben sehr harte Schuppen und fallen als Ganzes ab.

Nadelbaum Nummer 4 vervollständigt unser Nadelquartett. Aus den Hülsen an den Zweigen wachsen immer zwei lange Nadeln heraus. Das sieht aus wie bei einer Pinzette oder einem Vogelschnabel. Du könntest dabei auch an ein Krokodil denken, mit einem **Ober- und Unterkiefer.**



Kiefern werden bis zu 35-40 m hoch und sie können 800 bis 1000 Jahre alt werden.



Die Kiefernadeln sehen aus wie ein **Krokodilkiefer ...**



»...wenn du Superman sein kannst, dann sei Superman!«

... oder wie ein **Vogelschnabel.**



Sie haben **2** lange Nadeln.



**Baumquiz**

Für die **Kiefer** merken wir uns das Wort:

**zwei**

# Die Birke

Unser erster Laubbaum ist die

**Birke.**

Du kannst sie ganz leicht an ihrer Rinde erkennen. Schon von Weitem leuchtet dir die weiße Rinde des schlanken Baumes entgegen.

## Die Kätzchen

der Birke verstreuen im Frühjahr zahlreiche Pollen, die bei einigen Menschen Allergien verursachen.

Die dünnen Zweige der Birke werden als

**Reisig** bezeichnet.

Experten behaupten, kein Besen kehre besser als ein Besen aus Birkenreisig. Auf Handwerkermärkten kannst du sicher solche Besen entdecken.



Im Fasching gehört ein Reisigbesen zur klassischen

**Hexen-**  
**ausstattung.**

## Probier's mal...

Bei einem Spaziergang im Wald findest du sicher Rindenstücke der Birke. Im Kunstunterricht der Schule oder am Schreibtisch zu Hause lassen sich mit der Vorlage geeigneter Rindenstücke herrliche Bleistiftzeichnungen anfertigen.



## Baumquiz

Für die **Birke** merken wir uns das Wort:

**weiß**



Quiz gelöst,  
Bäume erkannt ...  
Da fällt mir ein, dass  
ich Pepe noch fragen  
wollte:

# Geht's dem Wald eigentlich gut?

Da fällt mir  
so manches ein,  
was Kinder tun  
können, liebe  
Valentina ...



Oft hört man in den Nachrichten, dass es den Wäldern auf unserem Planeten nicht wirklich gut geht. Das hat viele Ursachen und die meisten davon sind von Menschen gemacht. Was kann man tun, damit es dem Wald besser geht, Pepe?



## Müllhelden und -heldinnen

Leider findet man häufig Müll in der Natur, an dem wir Tiere uns verletzen können. Du und deine Freunde könnt uns helfen: Sammelt mit Mülltüten und Handschuhen alles ein, was ihr an Abfall findet, und entsorgt es zu Hause in der richtigen Mülltonne. Wer am meisten Müll findet, hat gewonnen!

## Schau genau, ...

... ob das, was du im Alltag verwendest, aus recyceltem Material gemacht ist. Papier sollte aus Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft gemacht sein oder aus recyceltem Papier, damit keine Urwälder dafür gefällt werden. Verwende Recycling-Schulhefte oder Heft-einbände ohne Plastik und überzeuge deine Freunde davon, es auch zu tun.



## Gefährliche Funken

Auch in Deutschland werden die Böden trockener und die Waldbrandgefahr steigt. Zünde im Wald kein Feuer an, denn es kann unbeabsichtigt schnell außer Kontrolle geraten. Wir Tiere verlieren dann unseren Lebensraum, Menschen und Häuser können dabei zu Schaden kommen, viele Bäume und Pflanzen werden vernichtet. Daher aufgepasst!



»Wenn ich groß bin,  
dann mach ich euch  
Menschen soooooo  
viel Sauerstoff...«



## Sauerstofftanks

Ein ausgewachsener Baum produziert täglich 11 000 Liter Sauerstoff aus Kohlendioxid. Das reicht 25 Menschen für einen ganzen Tag zum Atmen. Ganz schön gut! Mehr Bäume = mehr Sauerstoff und besseres Klima auf der Welt! Also, ran ans Bäumepflanzen! Frage bei einem Förster nach, ob du, deine Freunde und eure Familien beim Aufforsten mithelfen dürfen. Es gibt auch Naturschutzorganisationen, wie z. B. »Plant for the Planet«, die Aufforstaktionen mit Kindern organisieren.

## Wilde Wälder

In Deutschland gibt es viele tolle National- und Naturparks. Sicherlich auch in deiner Nähe! Frage deine Eltern, ob ihr am Wochenende oder in den Ferien dorthin fahren könnt. Du kannst dich in den Ferien für ein »Junior-Ranger-Programm« anmelden. Dabei erforscht du, wie sich Tiere und Pflanzen im Wald entwickeln, hilfst den erwachsenen Rangern bei ihrer Arbeit und hast mit anderen Junior-Rangern auch noch viel Spaß.

